



14. SHK Hamburg:
Bis auf die Badaussteller sind alle dabei

Leistungsschau des Nordens

- FOYER OST**
Information
- HALLE 4**
Werkzeuge/Klempnertechnik
Werkstattausstattung
Sonderschau Klempnertechnik
Sonderschau Kupferschmiede
- HALLE 5**
Pumpen, Heizungstechnik, EDV,
SMR, Klima- und Lüftungstechnik,
Sonderschau Kachelofen und
Luftheizung
- HALLE 7**
Heizungstechnik
Klima-Lüftungstechnik
SMR
- HALLE 9, 10, 11+12 EG+9 OG**
Sanitär
9 OG
Sonderschau Bäder für Alle
EDV-Forum
10 OG
Chill-out-zone, Kinderhort
12 EG
Forum der Fachverbände
Sonderschau Erneuerbare Energien
in Gebäuden
Sonderschau Klimatechnik
- HALLE 14**
Heizungstechnik
- FOYER OST**
Fax-Service, Fotokopierservice,
Geldautomat, Garderobe,
Information, Messekasse,
Polizei, Projektleitung, öffentli-
che Fernsprecher, Schließfächer,
Telefonkartenautomat
- FOYER SÜD**
Garderobe, Geldautomat,
Information, Messe-Shop,
öffentliche Fernsprecher,
Telefonkartenautomat
- HALLE 14**
Information, Garderobe

Vom 23. bis zum 26. November findet auf dem Hamburger Messegelände das diesjährige Branchentreffen im Norden von Deutschlands statt. Nicht nur, weil die Veranstaltung von 2004 auf 2005 verschoben wurde, darf man über Verlauf und Resonanz gespannt sein.

Die fünf norddeutschen Landesinnungsverbände Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg sowie die Hamburger Messegesellschaft laden zur 14. norddeutschen SHK-Fachausstellung ein. Unterstützt vom BDH, der erstmals als Kooperationspartner mit von der Partie ist, will man die Potenziale der Branche aufzeigen. Die 420 Aussteller decken auf ca. 20000 m² Nettoausstellungsfläche alle klassischen SHK-Bereiche ab. Lediglich die namhaften Hersteller von Bad-Ausstattungs-elementen (Keramik, Armaturen, Duschtrennungen, etc.) fehlen. Deshalb hat die Messegesellschaft die Halle 9 zu einer reinen Bad-Großhandels-schau werden lassen. Hier sind zwar auch einige Markenprodukte zu sehen. Die Großhändler haben die Gelegenheit gern wahrgenommen und stellen ihre Hausmarken ins Rampenlicht. Rund um Diana, Concept oder Cosmoline ranken sich diverse Badlandschaften.

Rahmenprogramm und Sonderschauen

Die fünf norddeutschen Landesinnungsverbände präsentieren sich im Erdgeschoss der Halle 12 mit einem Gemeinschaftsstand und

speziellen Sonderschauen. Schwerpunkt ist wieder die Bingoshow mit Fernsehmoderator Rüdiger Wolff, der im Rahmen des Bingospiels den Besuchern Technik, Recht und Betriebswirtschaft näher bringt. Gleichzeitig dient der Gemeinschaftsstand der Einzelberatung von Mitgliedsbetrieben.

© In direkter Nähe zum Verbandsstand gibt es in Hamburg erstmals die Sonderschau „Klima – neue Geschäftsfelder“, in der das Thema kontrollierte Wohnraumlüftung aufgenommen wird. Die veränderte Dämmung in Gebäuden und das Thema „Luftdichtigkeit“ durch Einsparungen im Rahmen der ENEV sowie wiederholt Veränderungen in der Umwelt haben dieses Thema in den Fokus der betrieblichen Perspektive geschoben.

© Eine Sonderschau rund um barrierefreie Bäder führen die Verbände zusammen mit dem Bundesverband Gerontotechnik im Obergeschoss der Halle 9 durch. Dort werden attraktive Möglichkeiten dargestellt, die das Handwerk für ältere und behinderte Menschen leisten kann.

© Bei der Sonderschau Klempnertechnik in Halle 4 geht es darum, neue Impulse durch die Verwendung von farbigem Edelstahlblech in Innenräumen zu schaffen. Die Sonderschau „Kachelofen und Luftheizung“ in Halle 5 präsentiert die besondere Wohnatmos-

phäre von Kachelöfen in einer besonderen Vielfalt von Gestaltungsvarianten.

© Der BDH, Kooperationspartner der SHK Hamburg ist mit einer eigenen Sonderschau „Eneuerbare Energien in Gebäuden“ (Halle 12 EG) zu Gast. Sie klärt über Solartechnik, Holz (Pellets, Hackschnitzel), Lüftung und Wärmepumpen auf. Das Vortragsprogramm im Einzelnen:

- Mittwoch, 14 Uhr: „Solarthermie: Sonnenwärme im System nutzen“
- Donnerstag, 14 Uhr: Wärmepumpen: Wärme aus Erde, Wasser und Luft intelligent nutzen
- Freitag, 11 Uhr: Erneuerbare Energie in Form von Holz- und Pelletsheizung
- Freitag, 14 Uhr: Lüftungssysteme: Energie-sparen und Komfort mit Potenzial

© Das EDV-Forum im Obergeschoss der Halle 9 vermittelt dem Handwerker, wie er auch unterwegs sein „mobiles Büro“ benutzen, etwa per E-mail kommunizieren oder Aufträge zu Hause beim Kunden am Notebook durchplanen kann.

Die letzte SHK Hamburg im November 2002 verzeichnete 447 Aussteller, 38455 Besucher und eine Nettoausstellungsfläche von 28440 m². Man darf schon jetzt gespannt sein, wie viele Besucher die Leistungsschau diesmal in ihren Bann zieht. In Anbetracht des umfangreichen Informationsangebotes dürfte die 14. SHK für Handwerk, Handel und Planer wieder eine beachtenswerte Veranstaltung werden. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.hamburg-messe.de/shk. □